

ENERGIEEFFIZIENTE SANIERUNG

BIS ZU 45% FÖRDERUNG FÜR BESTANDSGEBÄUDE

Aktuelle Fördermöglichkeiten Stand 1. Januar 2021



ÜBERBLICK



Neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Mit der neuen „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ strukturiert die Bundesregierung ihre bisherigen Programme zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien im Gebäudebereich neu.

Sie löste die entsprechenden Fördertatbestände des Marktanreizprogramms „Heizen mit erneuerbaren Energien“ (MAP), des Anreizprogramms „Energieeffizienz“ (APEE) sowie der „Heizungsoptimierung“ (HZO) ab.

Die neue Förderung besteht aus drei Teilprogrammen:

- Wohngebäude (BEG WG)
- Nichtwohngebäude (NWG)
- Einzelmaßnahme (GEG EM)

die jeweils in der Zuschuss- und Kreditvariante angeboten werden. Sämtliche Förderangebote können Sie jetzt mit nur einem Antrag bei nur einer Institution (KfW oder BAFA) beantragen.

Zeitlicher Rahmen

Die Zuschussvariante der BEG Einzelmaßnahmen beim BAFA gilt bereits seit Anfang Januar 2021. Die Kreditvarianten (KfW) für Wohngebäude und Nichtwohngebäude hingegen treten zum 1. Juli 2021 in Kraft.

HINWEIS!

Förderung für KfW 55/40-Haus im Neubau und Sanierung gestoppt! Bitte informieren Sie sich bzgl. der aktuellen Situation auf www.kfw.de.



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle



Bundesministerium
der Finanzen

KFW

Bank aus Verantwortung

Nutzen Sie zusätzlich die zinsgünstigen Kredite der KfW bei der Sanierung und die steuerliche Förderung energetischer Gebäudesanierungen des Bundes.

Dieser Unterlage liegen die offiziellen BAFA Dokumente „beg_infoblatt_foerderfaehige_kosten vom 20.01.2021“ und „beg_merkblatt_allgemein_antragstellung vom 07.01.2021“ zugrunde. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten.

Informieren Sie sich umfassend über die Fördermöglichkeiten der BAFA.

ANLAGEN ZUR WÄRMEERZEUGUNG



Welche Anlagen werden gefördert

Gefördert wird der Einbau von effizienten Wärmeerzeugern. Hierunter fallen u.a. Solarthermieanlagen, Biomasse- oder Wärmepumpenanlagen, Erneuerbare Energien-Hybridheizungen, Gas-Hybridheizungen und auch **Wohnungsübergabestationen**.

Voraussetzung ist, dass es sich bei dem betreffenden Gebäude um ein Bestandsgebäude handelt und mit der Maßnahme die Energieeffizienz des Gebäudes und/oder der Anteil erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch des Gebäudes erhöht und der Einbau mit einer Optimierung des gesamten Heizungsverteilsystems inklusive Durchführung des hydraulischen Abgleichs verbunden wird.



EMPUR® Wohnungsübergabestation

Gefördert wird als Alternative zur Nutzung einer gebäudeindividuellen Heizung ferner der Anschluss bzw. die Erneuerung eines Anschlusses an ein Gebäude- oder Wärmenetz, das erneuerbare Energien für die Wärmezeugung mit einem Anteil von mindestens 25% einbindet. **Die Förderung umfasst die Kosten für Wärmeübergabestation und Rohrnetz, sowie die Kosten der Installation, Inbetriebnahme und notwendiger Umfeldmaßnahmen.** Dazu gehören ebenfalls Maßnahmen im Gebäude zur Anpassung der Heizwärmeverteilung oder Gebäudeheiztechnik an niedrigere Vorlauftemperaturen oder zur Erreichung niedrigerer Rücklauftemperaturen bei Gebäudenetzen.

Die **EMPUR® Wohnungsübergabestation** regelt die Wärmeabgabe für die Raumheizung und die Trinkwassererwärmung in den Wohnungen eines Mehrfamilienhauses. Für die direkte, dezentrale Beheizung arbeitet sie auf der Heizungsseite ohne Systemtrennung, d.h. der Primärenergieträger fließt direkt vom Versorgungsnetz in die Einheit. Hier sorgen die regeltechnischen Komponenten für die gewünschte Temperatur. So wird das Trinkwasser bedarfsgesteuert im Durchflussprinzip erwärmt und nur dann bereitgestellt, wenn es tatsächlich benötigt und verbraucht wird.

Dezentrale Heizsysteme senken Wärmeverluste und Heizkosten, erhöhen aber den Komfort und die Trinkwasserhygiene.

HEIZUNGSOPTIMIERUNG

Geförderte Maßnahmen zur Heizungsoptimierung

Die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage ist immer Voraussetzung für die Förderung von Maßnahmen zur Heizungsoptimierung. Hierzu zählen u.a.:

- Austausch von Heizungspumpen sowie die Anpassung der Vorlauftemperatur und der Pumpenleistung, Maßnahmen zur Absenkung der Rücklauftemperatur bei Gebäudenetzen
- Einzelraumtemperaturregler und Einstellung der Heizkurve
- Erstmaler Einbau von Flächenheizsystemen (System-Vorlauftemperaturen $\leq 35^\circ\text{C}$) inklusive Anpassung oder Erneuerung von Rohrleitungen
- Separate Mess-, Regelungs-, Steuerungstechnik und Benutzerinterfaces
- Strangreguliertventile und Differenzdruckregler, Strangdifferenzdruckregler
- Wärmemengenzähler



Energiemanagementsysteme

Das **EMPUR® Geniax Wärmeverteilsystem** ist ein flexibles Flächenheiz- und Regulationssystem, das eine bedarfsgerechte, individuelle Wärmeversorgung einzelner Räume in Wohn- und Nicht-Wohngebäuden ermöglicht.

Durch die Kombination aus softwaregesteuerter Temperaturregelung und dezentralen Pumpen an den Wärmeübertragungsflächen ist gewährleistet, dass jeder einzelne Raum punktgenau mit der aktuell benötigten Wärme versorgt wird.

Mit nachweislich 20% Energieeinsparung ist dies eine preiswerte Alternative zur Gebäudeautomation mit Fokus auf Heizen und Kühlen.



Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (MSR)

Für den **hydraulischen Abgleich** ist der **EMPUR® Edelstahl-Verteiler Balance** mit integriertem Ventil zur dynamischen Durchflussregelung geeignet. Das Ventil ist im Rücklauf des Verteilers integriert und passt nahezu unabhängig vom Differenzdruck den Durchfluss auf den voreingestellten Wert an.

Mit dem Balance Verteiler ist eine Über-/Unterversorgung der Nachbarkreise ausgeschlossen. Über die Durchflussanzeige im Vorlauf jedes Heizkreises ist ständig eine Funktionskontrolle möglich. Die erforderliche Durchflussmenge wird während der Installation ein einziges Mal eingestellt und später kontinuierlich auf den voreingestellten Wert reguliert.



Die **EMPUR® Regelungstechnik** ist die ideale Ergänzung zu unseren vielfältigen Flächenheizungssystemen.

Je nach Anwendung bieten wir ein funk- oder kabelgebundenes, TÜV-zertifiziertes System für den automatischen hydraulischen Abgleich an. Der Antragsteller hat auf sehr einfachem Weg die Möglichkeit der Förderung. Dazu wird im Rahmen der Nachweisführung nach Abschluss der Maßnahmen nur der folgende Text im VDZ-Formular ergänzt:

„Der hydraulische Abgleich der Flächentemperatur wurde mit einem automatischen TÜV-zertifizierten System (Zertifikats-Nr: AHBHS_12575199 und Prüfzeichennummer: 72544) durchgeführt.“



HEIZUNGSOPTIMIERUNG

Wärme-/Kälteübergabe sowie -verteilung im Gebäudebestand

Gefördert werden Flächenheizungen (Decken-, Fußboden- und Wandheizungen) inklusive Trittschalldämmung und Estrich, Bodenbelägen, Wandverkleidung und Putzarbeiten.

Flächenheizungssysteme lassen sich im Gebäudebestand einfach nachrüsten und ideal mit modernen Wärmeerzeugern wie Wärmepumpe, Brennwerttechnik und erneuerbaren Energien kombinieren. In den kalten Monaten sorgt eine milde Strahlungswärme von unten für mehr Wohlbefinden und in den warmen Sommermonaten kann sie zum Kühlen der Räume eingesetzt werden. Als großflächige Wärmequelle trägt eine Flächenheizung durch die niedrigen Vorlauftemperaturen außerordentlich zur Reduzierung der Energiekosten bei. Sie leistet dadurch zusätzlich einen beachtlichen Beitrag zur Umweltschonung und Nachhaltigkeit.

EMPUR® bietet Ihnen innovative Flächenheizungssysteme, deren Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind und alle Anforderungen hinsichtlich Aufbauhöhen berücksichtigen.



PUR-THERM® Tackersystem



Exclusiv-Klett-System



CUT-THERM® Frässystem



top-Nopp® Noppensystem



top-Nopp® mini Noppensystem



OPTIMAL II Trockenbausystem



Deckenheizung/-kühlung



Wandheizung Trockenbau



Wandheizung Nasssystem

Mehr Informationen zu unseren Flächenheizungssystemen finden Sie unter www.empur.com



FACHPLANUNG / BAUBEGLEITUNG



Gefördert werden **energetische Fachplanungs- und Baubegleitungsleistungen mit unmittelbarem Bezug zur förderfähigen Maßnahme**. Die Leistungen können jedoch nur gefördert werden, wenn sie durch einen Energieeffizienz-Experten oder einen zusätzlich zu diesem beauftragten Dritten erbracht werden.

Dritte, die mit der Erbringung von Leistungen beauftragt werden sollen, dürfen nicht in einem Inhaber-, Gesellschafts- oder Beschäftigungsverhältnis zu den bauausführenden Unternehmen stehen oder Lieferungen und Leistungen für das Bauvorhaben vermitteln.

Die Kosten für die Fachplanung und Baubegleitung durch einen Experten der Energieeffizienz-Expertenliste sind nicht als eigenständiger Fördertatbestand, sondern nur in Verbindung mit mindestens einem der oben genannten Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle, Anlagentechnik (außer Heizung), Anlagen zur Wärmeerzeugung sowie Heizungsoptimierung beantragbar.

UMFELDMASSNAHMEN

Gefördert werden **Maßnahmen, die zur Vorbereitung und Umsetzung eines Sanierungsvorhabens oder zur Inbetriebnahme von dabei eingebauten Anlagen erforderlich sind**. Hierzu zählen insbesondere Arbeiten zur Baustelleneinrichtung, Rüst- und Entsorgungsarbeiten, Baustoffuntersuchungen und bautechnische Voruntersuchungen, Verlegungs- und Wiederherstellungsarbeiten, Deinstallation und Entsorgung von Altanlagen, Maßnahmen zur Optimierung des Heizungsverteilsystems zur Absenkung der Systemtemperatur (Einregulierung) und Einweisung des Anlagenbetreibers:



Montage der Flächenheizung (z.B. CUT-THERM®)



Inbetriebnahme des EMPUR® GeniAx Wärmeverteilsystems



Einstellungen der Regelung



Hydraulischer Abgleich (z.B. EMPUR® Komplett-Verteiler)

BEISPIELRECHNUNG

(unverbindlich)

Modernisierung Bestandsgebäude mit 120 m² (inkl. Umfeldmaßnahmen)

Austausch Ölheizung gegen Wärmepumpe	11.000 €
Fußbodenheizung	6.500 €
Energiemanagementsystem	4.000 €
Hydraulischer Abgleich, Inbetriebnahme/Einweisung	800 €
Gesamtkosten Investition	22.300 €
abzügl. 45% Förderung	- 10.035 €
Zwischensumme verbleibender Eigenanteil	12.265 €
Planungs-/Beratungsleistung	900 €
abzügl. 50% Förderung	- 450 €
Restbetrag Eigenanteil Planung/Beratung	450 €
Gesamtsumme Eigenanteil	12.715 €
Gesamt-Fördersumme	10.485 €

HINWEIS:
BERATUNG, ANGEBOTSERSTELLUNG
UND AUSFÜHRUNG ERFOLGEN DURCH
IHREN FACHBETRIEB VOR ORT!

ENERGIEEFFIZIENTE SANIERUNG LOHNT SICH

Die Basis: erneuerbare Energien

Im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude(BEG) fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) effiziente Technologien, die auf Basis erneuerbarer Energien den Gebäudebereich mit Wärme und Kälte versorgen.

Was wird gefördert?

Gemäß der aktuellen Förderrichtlinie gelten als förderfähige Investitionskosten die Anschaffungskosten der geförderten Anlage (Anlagentechnik), Einzelmaßnahmen zur Heizungsoptimierung sowie Kosten für Fachplanung/Baubegleitung und Umfeldmaßnahmen.

Förderübersicht Heizen mit erneuerbaren Energien 2021

Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)		Fördersatz	Fördersatz mit Austausch Ölheizung	Fachplanung und Baubegleitung
Gebäudehülle ¹⁾	Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz	20 %		50 %
Anlagentechnik ¹⁾	Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Raumkühlung und Beleuchtungssysteme	20 %		
Heizungsanlagen ¹⁾	Gas-Brennwertheizungen „Renewable Ready“	20 %	20 %	
	Gas-Hybridanlagen Solarthermieanlagen	30 %	40 %	
		30 %	30 %	
	Wärmepumpen	35 %	45 %	
	Biomasseanlagen ²⁾	35 %	45 %	
Innovative Heizanlagen auf EE-Basis EE-Hybridheizungen ²⁾	35 %	45 %		
	35 %	45 %		
Anschluss an Gebäude-/Wärmenetz	mind. 25 % EE	30 %	40 %	
	mind. 55 % EE	35 %	45 %	
Heizungsoptimierung ¹⁾		20 %		

Quelle: www.bafa.de // ee_foerderuebersicht_2021

1 iSFP-Bonus: Bei Umsetzung einer Sanierungsmaßnahme als Teil eines im Förderprogramm „Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude“ geförderten individuellen Sanierungsfahrplanes (iSFP) ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5% möglich.

2 Innovationsbonus: Bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Feinstaub von max. 2,5 mg/m³ ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5% möglich.

Wer kann einen Antrag auf Förderung stellen?

- Privatpersonen und Wohnungseigentümergeinschaften
- Freiberuflich Tätige
- Kommunen
- Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts
- Gemeinnützige Organisationen
- Unternehmen
- Sonstige juristische Personen des Privatrechts

Gibt es Fördergrenzen?

Die Fördergrenzen liegen pro Wohneinheit bei 60.000 € brutto und bei Nichtwohngebäuden bei 15 Mio € brutto.

HINWEIS:

DER FÖRDERANTRAG MUSS BEI DER BAFA VOR BAUBEGINN GESTELLT WERDEN!



IHRE SPEZIALISTEN FÜR FLÄCHENHEIZUNGSSYSTEME

Kompetenz, Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit sind die Stärken der **EMGRUPPE®**. Zum Leistungsspektrum der Unternehmen gehören neben der Fertigung und dem Vertrieb qualitativ hochwertiger Flächenheizungssysteme und -komponenten durch **EMPUR®** auch umfassende Leistungen rund um die Planung mit der **EMPLAN®** und die Verlegung unserer Komplett-Systeme durch die **EMSOLUTION®**.

Die Fachingenieure und Planerberater der **EMPLAN®** stehen Ihnen mit Ihrem Knowhow für anspruchsvolle Objektplanungen in nahezu allen TGA-Bereichen wie Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär und Elektro zur Verfügung.

Unsere langjährigen Erfahrungen in der Montage von Flächenheizungssystemen haben wir in der **EMSOLUTION®** gebündelt und unterstützen das Fachhandwerk bei der termingerechten Fertigstellung seiner Baustellen.

Zusammen bilden **EMPUR®**, **EMPLAN®** und **EMSOLUTION®** die **EMGRUPPE®**. Damit sind die drei Kernkompetenzen produzieren, planen und verlegen in einer Hand vereint.

TGA . PLANUNG . KONZEPTE

EMPLAN®

- Planung von Flächenheiz- und -kühlsystemen für Neubau, Modernisierung und Sonderlösungen
- Projektierung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanwendungen, Elektro- und Schwimmbadtechnik
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen
- Projektierung von Smart Home Lösungen
- Planung und Auslegung von Geniex Projekten
- EnEV-Ausweise nach DIN 18599
- Bauüberwachung für gebäudetechnische Anlagen

www.em-plan.net

TGA . PRODUKTION . VERTRIEB

EMPUR®

- Kunststoffheizrohre, Dämmung und Verbundplatten für Flächenheiz- und -kühlsysteme in Neubau und Modernisierung
- Verteilertechnik und Geniex Wärmeverteilsysteme
- Regelungstechnik und Smart Home Lösungen
- Zubehör und Werkzeuge
- Sonderlösungen für Industrie-, Sport- und Gewerbebauten

www.empur.com

TGA . MONTAGE . SERVICE

EMSOLUTION®

- Installation von Flächenheiz- und -kühlsystemen in Neubau- und Modernisierungsvorhaben
- Einbringen des CUT-THERM® Frässystem
- Inbetriebnahme von Geniex Wärmeverteilsystemen und Wärmepumpenanlagen
- Service für gebäudetechnische Anlagen

www.em-solution.de